

Der Schwingkreis

Vorbereitung

Die Lehrkraft stellt Wortmaterial für die Strategie Schwingen zur Verfügung.

Ablauf

1. Alle Schülerinnen und Schüler stellen sich in einem Kreis auf.
2. Die Lehrkraft verteilt die gewünschte Anzahl an Wortkarten an ausgewählte Schülerinnen und Schüler.
3. Eine/r dieser Schülerinnen oder Schüler nennt seinen bzw. ihren Begriff.
4. Alle gemeinsam heben ihre Schreibhand und schwingen die Silbenbögen zu dem Wort in der Luft in Schreibrichtung, gleichzeitig bewegen sie sich pro Silbe einen Schritt von links nach rechts und sprechen dabei das Wort Silbe für Silbe.
5. Anschließend sollen die Schülerinnen und Schüler mehrere Fragen beantworten (individuell auszuwählen):
 - a. Wie viele Silben (Unterteilung in offene und geschlossene) hat das Wort?
 - b. Welche möglichen Problemstellen besitzt das Wort (ggf. mit passender Strategieanwendung)?
 - c. (z. B. beim Zerlegen) Was bedeutet das Wort?



Didaktisch-methodische Anmerkungen

Der Schwingkreis kann in allen Phasen des Unterrichts genutzt werden: sei es als Ritual zu Stundenbeginn oder als eine Art Energizer zwischendurch. Darüber hinaus kann im Schwingkreis durch Auswahl und Verteilung der Wortkarten differenziert werden und alle Lernenden werden aktiviert. Des Weiteren kann der Schwingkreis zur Einführung weiterer Strategien genutzt werden, indem z.B. die Problemstelle eines Wortes eine neue Strategie zur Erklärung der Schreibung erfordert. Das Wortmaterial sollte dabei gut reflektiert werden und zunächst auf die gesicherte Wortauswahl beschränkt sein. Im weiteren Verlauf können dann auch Wörter aus dem Unterricht aufgenommen werden, sodass es auch eine Aufgabe beim Umgang mit Texten sein kann, geeignete Wörter für den Schwingkreis zu finden.